



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 224-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.362

Eingereicht am: 31.10.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 01.12.2022

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Welche Organisationen haben den Ausbau der erneuerbaren Energien verzögert oder verhindert?

Die Energiewende basiert auf dem Ausbau von Sonnen- und Windenergie und dem Ausbau der Wasserkraft. Doch der Zubau von Kraftwerken zur Erzeugung von neuer erneuerbarer Energie kommt nicht vom Fleck. Die blockierenden Organisationen (regelmässig Vereine, insbesondere Verbände und Parteien) und die treibenden Kräfte der Ausbaustrategie sind dem gleichen politischen Lager zuzuordnen. Im Kanton Bern sind dies namentlich Wasserkraftprojekte im Grimselgebiet, aber auch zahlreiche Projekte für Windparks. Dies hat zur drohenden Energiemangel-lage im kommenden Winter 2022/2023 massgeblich beigetragen. Um eine Übersicht über die verzögerten und verhinderten Projekte zu erhalten, bitte ich den Regierungsrat um die folgende Auflistung.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Organisationen (namentlich), Private (nicht namentlich), Behörden, Stimmberechtigten haben in den letzten 30 Jahren im Kanton Bern welche Sonnenenergieprojekte 1a) verhindert und 1b) um wie lange verzögert?
2. Welche Organisationen (namentlich), Private (nicht namentlich), Behörden, Stimmberechtigten haben seit 1992 welche Wasserkraftausbauprojekte (auch Kleinkraftwerke) 2a) im Kanton Bern verhindert und 2b) um wie lange verzögert?
3. Welche Organisationen (namentlich), Private (nicht namentlich), Behörden, Stimmberechtigten haben in den letzten 30 Jahren im Kanton Bern welche Biogasanlagenprojekte 3a) verhindert und 3b) um wie lange verzögert?

4. Welche Organisationen (namentlich), Private (nicht namentlich), Behörden, Stimmberechtigten haben seit 1992 im Kanton Bern welche Windenergieprojekte 4a) verhindert und 4b) um wie lange verzögert?

Begründung der Dringlichkeit: Die drohende Energieknappheit, die hohen Energiepreise sowie die weiterhin vorhandene Blockierung zahlreicher Projekte für erneuerbare Energie im Kanton Bern erfordern dringlich eine Aufklärung über die Gruppierungen, die massgeblich dafür verantwortlich sind.

Verteiler

– Grosser Rat